Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 3

Artikel: Erlebniswelt POST!
Autor: Salzmann, Annette
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-598527

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauchlandung

Mit fuule Beteiligunge-n-oder Allianze
landet en Flug halt glii emal uf em Ranze!

Dänn mues de Pilot use. D'Navigatoorebuebe
aber törfed witer uf irne Sässeli ruebe.

Deet händs sich, däämal sälber,
wieder ugschickt EXPOniert.
Hett mer die paar drum eigetli
nüd gschiider ä grad schpediert?

Werner Moor

Oh je, oh je – die SBB

So gar keine Zweifel,
hat SBB-Chef Weibel,
neue Spitzenlöhne für das Top-Kader,
dafür bleibt das SBB-Angebot weiter mager;
in den Zügen ist kein Platz,
nicht einmal für meinen Spatz,
der Fensterbau ist wie im Zelt,
wo man am besten den Mantel behält.
Wohin mit der Tasche und den Füssen,
Zugfahrt – noch geniessen?

Das Geld für neue Lohnrunden,
liegt selbstverständlich bei den Kunden!
Kaum gesprochen, schon gesiegt,
ab Juni gilt der erhöhte Tarif.

Weitere Bahnhöfe werden dicht gemacht,
da wird ja einfach nur noch gelacht;
Billettverkäufer seien doch ab heuer,
schlicht und einfach viel zu teuer.

Wo bleibt da die Volkswirtschaft?
Unsere Politiker sind gefragt!
Man wirft schon ein Auge ins Ausland,
ob das wohl haben wird Bestand?
Denn man kann es heute schon erahnen,
nach den italienischen kommen die britischen Bahnen.

Und so geht es munter weiter!
Ja, das wird schon eher heiter!
Vorgemacht mit der Fusion,
hat dies die SAirGroup ja schon.
Sie tanzen auf allen Hochzeiten
und merken nicht, dass ihnen die Leut'
entgleiten.
Doch bis dann geht noch viel Geld
runter,
denn schliesslich braucht es
unsere Top-Hadhunter.

Brigitte Ackermann,
Ruedi Lange

«Vielleicht bringt die Neue Crew den Vogel wieder hoch.»

Erlebniswelt POST!

Zuerst die zentrale Frage. Handelt es sich bei Ihrem Sendewunschgut um einen Brief? Auf den ersten Blick ist man versucht, das anzunehmen. Oder ist das doch ein Paket? Das mehrfache Durchwandern der Posthalle vom Schalter Briefe zum Schalter Pakete wird Klarheit schaffen. (Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Schalterdamen spätestens bei meinem dritten Auftauchen am gleichen Schalter absolut und ernsthaft bereit waren, diese wichtige Entscheidung definitiv zu treffen!) Damit kann der Tariffindungsprozess in Gang gesetzt werden. Hat das Sendewunschgut eine unanständige Dicke oder eine völlig unübliche Grösse? Trägt es eine Schnur oder ist gar etwas Schriftliches drin? Und soll das Sendewunschgut noch dieses Jahr ankommen? Fragen, die zuerst beantwortet werden müssen. Doch schliesslich ist alles klar. Die Dame nimmt ihr Faltblatt, sucht Halt und Orientierung. Es wird spannend. Nach seriösem Hin und Her, die Kollegin weiss auch noch etwas, wird endlich der Endpreis offenbar. Der klassische Überraschungseffekt ist wieder einmal voll gelungen: der Inhalt ist halb so teuer!

Annette Salzmann

Die neue Orgel des heiligen Benedikt

Man fordere erst unverschämt
und lenke dann ein wenig ein
und kauf', als gute «Tat» verbrämt,
sich damit einen Heil'genschein.

Wird allgemein befolgt der Brauch
des SBBenedikt? Oh, nein!
Die andern fordern alle auch,
rotzfrech und ohne frommen Schein!

Hansjakob